

NATUREN® BIO SCHÄDLINGSFREI ZIERPFLANZEN

Akarizid, Insektizid

EW: Emulsion, Öl in Wasser

Wirkstoff: 17 g/L (1,7 Gew.-%) Rapsöl

Naturen Schädlingfrei Zierpflanzen ist ein anwendungsfertiges Spritzmittel mit dem natürlichen, nachwachsenden Wirkstoff Rapsöl. Das Mittel wirkt gegen saugende, besonders auch gegen schwer bekämpfbare Pflanzenschädlinge wie beispielsweise Schildläuse, Weiße Fliege, Blattläuse oder Spinnmilben an Zierpflanzen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten (siehe Innenseite des Etiketts). **Zugelassen für nichtberufliche Anwender. Lagerung und Entsorgung:** Frostfrei und trocken lagern. Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. Behälter mit evtl. anfallenden Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben. Da die Anwendung des Mittels außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleich bleibende Qualität.



Sicherheitsverschluss

- 1 = drücken
- 2 = drehen

Inhalt: **750 ml e**

Zulassungsinhaber und Vertrieb Deutschland:

Scotts

© Scotts Celaflor GmbH

Wilhelm-Theodor-Römhild-Straße 30 · D-55130 Mainz

Tel. 01805/780300 (14 ct/Min. a. d. dt. Festnetz)

Max. 42 ct/Min. aus den Mobilfunknetzen.)

www.naturen-garten.de

1014/3079 CLP

Der Wirkstoff entspricht der Verordnung EG 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion

Chargennummer/
Herstellungsdatum:
siehe Aufdruck.



Nr. 024213-72



Anwendung

Vor Gebrauch schütteln. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen Pflanzen bis zur sichtbaren Benetzung einsprühen, auch die Blattunterseiten. Behandlung ggf. nach 5 bis 7 Tagen wiederholen, max. 3 Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr.

Zusätzliche Hinweise zur Anwendung

Naturen Schädlingfrei Zierpflanzen besitzt keine nachhaltige Wirkung und muss deshalb bei Neubefall erneut angewandt werden. **Abtropfende Spritzbrühe kann Ölflecken auf empfindlichen Oberflächen verursachen.**

Pflanzenverträglichkeit

Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten. **Deshalb darf das Mittel nicht in praller Sonne und/oder bei hohen Temperaturen (> 25°C) angewendet werden.** Blüten und junge Blätter können empfindlich reagieren, das Wachstum wird aber nicht nachhaltig gestört. Bei Orchideen nicht auf die Blüte spritzen. Folgende Zierpflanzen nicht behandeln: Weihnachtsstern, Alpenveilchen, Kalanchoe, Efeu, Usambaraveilchen und Farnen.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und -bestimmungen

Gegen schwer bekämpfbare Schädlinge wie Schildläuse, Spinnmilben, Weiße Fliege sowie Blattläuse und Schildläuse an Zierpflanzen, Spinnmilben, Blattläuse (ausgen. Mehliges Kohlblattlaus) und Weiße Fliege im Gemüsebau sowie gegen Spinnmilben und Blattläuse an Kern- und Steinobst. Anwendung nur in den in der Gebrauchsanleitung genannten Anwendungsgebieten und nur zu den hier beschriebenen Anwendungsbedingungen.

Erste Hilfe

Nach Hautkontakt mit reichlich Wasser waschen. Nach Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Nach Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen, Arzt aufsuchen und Etikett/Verpackung vorzeigen.

Anwendungsbereich	Schädlinge	
Zierpflanzen im Freiland, Gewächshaus, Räumen, Zimmer, Büroräumen und Balkon	Blattläuse, Weiße Fliege, Schildläuse, Spinnmilben	N
Gemüse im Freiland & Gewächshaus	Blattläuse (ausg. Mehliges Kohlblattlaus), Weiße Fliege, Spinnmilben	F
Kern- & Steinobst im Freiland	Blattläuse, Spinnmilben	F

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich. **N:** Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung. Die Aufwandmengen werden nach Pflanzengröße gestaffelt: bis 50 cm: 60 ml/m², 50 bis 125 cm: 90 ml/m², über 125 cm: 120 ml/m² bzw. bei Kern- und Steinobst 50 ml/m²/m Kronenhöhe. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.

Hinweise zum Schutz des Anwenders

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Behandelte Flächen / Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

Hinweise zum Schutz der Umwelt

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern. Naturen Schädlingfrei Zierpflanzen wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich (B4) eingestuft. Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen von Raubmilben (*Typhlodromus pyri*), Laufkäfern (*Poecilus cupreus*) und Florfliegen (*Chrysoperla carnea*) eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.